

Wiesbadener Tagblatt

RHEIN MAIN PRESSE

WIESBADENER TAGBLATT / LOKALES / UNTERTAUNUS / IDSTEIN

Idstein

04.11.2016

Richtiges Buch kann Leben verändern



Tobias Elsässer ermuntert nicht nur die Siebtklässler der Pestalozzischule Idstein, mit Musik oder Wörtern kreativ umzugehen. Foto: wita/Mallmann

Von Marion Diefenbach

LITERATUR Tobias Elsässer liest in der Pestalozzischule Idstein aus seinem Buch „Als ich einmal fast berühmt wurde“

IDSTEIN - „Bis ich 16 war, hatte ich insgesamt fünf Bücher gelesen, zwei davon freiwillig...“, erklärte Tobias Elsässer den Siebtklässlern in der Mensa der Pestalozzischule Idstein (PSI). „Und dann fand ich ein interessantes Buch – das wünsche ich euch auch!“ Denn: „Das richtige Buch zur richtigen Zeit kann dein Leben total verändern.“

So kam es bei dem 1973 geborenen Schwaben, der heute als freier Journalist, Autor und

Musiker tätig ist und bereits viele Preise und Stipendien erhalten hat. Zu seiner bewegten Vita gehören auch die zwei Jahre in der „peinlichsten Boyband Deutschlands“, denen er den Stoff für sein als einziges in zwei Fassungen erschienenenes Buch „Als ich einmal fast berühmt wurde“ entnommen hat und die ihm „geholfen haben, Lügner zu entlarven“. Er erzählte mehr, als dass er las, langsam und laut, im Stehen, mit viel Intonation, Gestik und Mimik, witzelte, überraschte mit Enthüllungen über der Praktiken in der Musikbranche.

Zahllose Anekdoten

Bei etwa 100 Lesungen jährlich weiß er, wie man sich in Szene setzt, und er traf den richtigen Ton: Sein Publikum hörte gebannt, wie wenig man als Musiker verdient, wenn man seine Songs nicht selbst schreibt, wie Fotos, Biografien, Shows und Interviews gefakt werden, wie Produzenten absurde Verträge mit Künstlern schließen, nach denen Letztere – neben miserabler Bezahlung – unter Androhung von 20 000 Euro Strafe nicht mal eine Freundin haben dürfen. Dass es zu allerletzt um die Musik geht und die allererste Frage im Popstarleben immer die nach dem „ersten Mal“ ist (die er für drei Zeitungen in drei Versionen beantwortet habe, was natürlich aufflog), quittierte einer der Schüler im Rahmen der vielen Fragen, zu denen der Autor Gelegenheit gab, seinerseits mit der Frage: „Und wie war dein erstes Mal?“...

Zwischen zahllosen Anekdoten und Bezügen zu Stars, Youtube und TV-Castingshows vergaß er nicht zu erwähnen, dass das Wichtigste für einen Autor sei, etwas zu erzählen zu haben, und wie hilfreich es sein könne, Dinge aufzuschreiben, auch wenn es nicht perfekt geschrieben ist. Er wolle Werbung dafür machen, mit Musik oder Wörtern kreativ zu sein.

Das passt auch zu drei weiteren seiner Bücher, die er noch ansprach, denn „One“, ein Thriller über die Revolution aus dem Internet, „Für niemand“, das sich um Suizid bei Jugendlichen dreht, und „Abspringen“ über die Pubertät und ihre Auswirkungen, sind anders als die Boyband-Geschichte nicht zu 80 Prozent authentisch, aber zweifellos ganz dicht an seinem jungen Zielpublikum. „Wenn man liest, hat man die Chance, andere Welten kennenzulernen“, hatte die PSI-Lesebeauftragte Babette Hannemann-Schmitt zur Einführung gesagt. Dies wird im Rahmen des vom Netzwerk Leseförderung Rheingau-Taunus jährlich veranstalteten Lesefestes immer wieder vermittelt. Sabine Stemmler, Lese- und Literaturpädagogin des Netzwerks, sucht passende Autoren beziehungsweise Bücher aus und bietet sie den Schulen an, die die Aktion finanzieren. Lehrer und Schüler entscheiden gemeinsam über die Wahl des Autors. Besonderer Dank gehe im Rahmen dieser Lesung an den Idsteiner Hexenbuchladen für die stets höchst erfreuliche Zusammenarbeit, sagte Hannemann-Schmitt.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

Anzeige**Kosten senken mit der Sharing Economy**

Büros, Werkzeuge oder den Fuhrpark mit anderen zu teilen - das ist das Prinzip der Sharing Economy. Auch im Unternehmen können Sie damit Kosten senken. Tipps dazu gibt das Perspektiven eMagazin.

Mehr erfahren

 powered by plista

Das könnte Sie auch interessieren**Mit der Stadtbahn durchs Ostfeld - Gedanken...**

Joachim Mengden kniet sich so richtig rein in seine neue Aufgabe als Projektleiter für die Konzep...

Mehr

**Martinsumzug in Wörsdorf**

(red). Für Freitag, 11. November, laden die evangelische und katholische Kirchengemeinde...

Mehr

**Jetzt neue Heizungsanlage - Süwag Wärmewochen**

Neue Heizungsanlage inkl. erster Anlagenwartung und ein Bonus Ihrer Wahl

ANZEIGE

Mehr



Hochschule Fresenius ist neuer Partner für den...

(red). Die mit Hauptsitz in Idstein beheimatete Hochschule Fresenius, die Kreisverwaltung...

[Mehr](#)



FWG Idstein will vom Magistrat Auskunft über...

Wie ist der aktuelle Sachstand in Sachen Verkauf der alten Idsteiner Taubenhalle inklusive...

[Mehr](#)



Der Ford Focus

Jetzt konfigurieren

ANZEIGE

[Mehr](#)